



Bern, Februar 2023

Jahresbericht 2022

Im Jahr 2022 hat der Rat für Seniorinnen und Senioren (SeRa) vier Sitzungen abgehalten. Der Rat beschäftigte sich 2022 vor allem mit folgenden Themen:

Geplanter Abbau von Sitzbänken in Wald und Park

Der im Rahmen des Entlastungspakets FIT II geplante Abbau von Sitzbänken begann nach den Schulherbstferien 2022. Zuvor hatten Gespräche mit Stadtgrün stattgefunden, in die der Rat verschiedene Vorschläge eingebracht hatte, die von Stadtgrün wohlwollend aufgenommen worden waren. Leider ist es dem SeRa nicht gelungen, den Abbau generell zu verhindern.

Einführung eines Regelangebots für Betreuungsgutsprachen

In der dreijährigen Pilotphase zum Thema Betreuungsgutsprachen hat sich das hierzu entwickelte Angebot sehr bewährt. Die Stadt Bern hat mit diesem Projekt – neben der Stadt Luzern – in der Schweiz Neuland betreten. Die definitive Einführung dieses Angebots im Jahr 2023 wird vom Gemeinderat befürwortet. Der SeRa unterstützt diese Absicht voll und ganz, denn für Betreuungsleistungen besteht ein ausgewiesener Bedarf, dem aber finanziell von keiner Sozialversicherung Rechnung getragen wird.

Eine Arbeitsgruppe des SeRa hat sich mit Massnahmen befasst, wie die Auswirkungen der Hitzetage auf die älteren Menschen zu erleichtern wären. Dazu steht sie auch im Austausch mit den zuständigen Stellen der Stadt.

Verkehrssensibilisierung

Die Mitglieder des SeRa stellen in ihrem Alltag fest, dass sie als Fussgängerinnen und Fussgänger im Zusammenhang mit Velos oder E-Trottinettes öfter in unangenehme Situationen geraten. Das hängt meistens mit dem Verhalten der Leute zusammen, die diese Gefährte steuern, indem sie z.B. bei Rot weiterfahren oder das Trottoir benützen. Hinzu kommt, dass gewisse E-Bike-Fahrende geradezu als rücksichtslos erlebt werden. Deshalb erarbeitet der SeRa einen Vorgehensvorschlag zuhanden der zuständigen Stelle.

Delegierte des SeRa haben in folgenden Begleitgremien mitgewirkt:

Testplanung Stadtraum Bahnhof Bern, Begleitkommission MVS, Sanierung Rosengarten, Masterplan Fussverkehr, BernMobil, Überarbeitung Website Kompetenzzentrum Alter, Stadtteilkonferenzen.

Schlussbemerkung

Herzlichen Dank für die zuverlässige und hilfreiche Unterstützung, die uns durch das Kompetenzzentrum Alter zuteilwird.

Wer wir sind und wie wir arbeiten

Der Seniorinnen- und Seniorenrat (SeRa) ist seit Anfang 2007 als ständige Kommission des Gemeinderats aktiv. Er hat beratende Funktion und nimmt Stellung zu Vorhaben, Projekten und Strategien in Altersfragen. Er vertritt die Anliegen und Bedürfnisse der älteren Bevölkerung der Stadt Bern.

Der SeRa setzt sich zusammen aus je einer Vertretung der Fraktionen im Stadtrat, verschiedenen Altersinstitutionen sowie freien SeniorInnen. Wichtig sind zudem eine ausgewogene Vertretung der einzelnen Stadtteile, die Geschlechterparität und ein diverser Rat mit z.B. einer Vertretung der Migration oder LGBTIQ. Der Rat wird analog zu den Gemeinde- und Stadtratswahlen jeweils für eine Legislatur durch den Gemeinderat gewählt.

Der SeRa hat sich selbst konstituiert und Strukturen gegeben, die sich bewähren. Weitere Informationen über den SeRa finden Sie unter www.bern.ch/seniorenrat.

Mitglieder des Rats für Seniorinnen und Senioren 2022

- Julia Jenzer (Präsidentin), VASOS
- Hans Luginbühl (Vizepräsident), FDP
- Peter Anliker, SP
- Manfred Blaser, SVP
- Franco Castrovillari, Vertretung Migrationsbevölkerung
- Rudolf Hausherr, GLP
- Suzanne Jaquemet, freie Seniorin
- Regina Petermann, Die Mitte/BDP
- Paul Pfändler, freier Senior
- Erich Ryter, freier Senior
- Christine Schaer, GFL/EVP
- Irene Schläpfer, Grüne
- Anna Siegenthaler, Vertretung LGBTIQ
- Ruedi Signer, Graue Panther Bern
- Benjamin Steiner, freier Senior
- Angela Vescio-Giampà, Vertretung Migrationsbevölkerung